

P R E S S E M I T T E I L U N G

Investitionen für morgen - Stadtwerke investieren in diesem Jahr rund 2,4 Mio. in die sichere Versorgung

Insgesamt 587 km Versorgungsleitungen und 503 km Stromkabel ermöglichen in unserer Stadt eine sichere Versorgung mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme. Nach dem langen Winter beginnt ein weiteres Alltagsgeschäft der Stadtwerke: In unserer Stadt werden moderne Rohrleitungen verlegt, wo Versorgungsleitungen das Ende ihrer technischen Lebensdauer erreicht haben. Im Detail steht die Modernisierung von 1.000 Metern Gasleitungen, 1.250 m Wasserleitungen sowie 555 Metern Stromkabel an.

Meter um Meter werden die Baufirmen die Gräben mit Hilfe von Bagger und Schaufel ausheben, der für alle Maßnahmen eine Gesamtlänge von 2.805 m erreichen wird. Ca. 3.000 Tonnen Erde werden bewegt, um die Rohrgräben für die neuen Versorgungsleitungen auszuheben. Damit könnte man ca. 150 LKWs voll beladen.

In folgenden Gebieten werden wir im ersten Halbjahr für unsere Kunden bauen:

P R E S S E M I T T E I L U N G

Erneuerung des Gas-und Wassernetzes in der Neustadt

In der Neustadt wird von der Lübschen Straße bis zur Breiten Straße/Fischerreihe einschließlich der Anbindungen zum Bestandsnetz in der Wollenweberstraße, Breite Straße und in der Heide gebaut. Die Versorgungsleitungen sind in die Jahre gekommen und weisen eine große Schadenshäufigkeit auf. Es werden je ca. 490 m Versorgungsleitungen und 58 Netzanschlüsse erneuert. Die Firma Dau Rohrleitungsbau wird in unserem Auftrag die Arbeiten bis Ende Juli ausführen.

Für Fragen zu diesem Bauvorhaben können Sie den verantwortlichen Bauleiter Herr Gerald Erdmann unter Tel. 233- 436 erreichen.

Erneuerung des Gas-und Wassernetzes im Philosophenweg

Die Leistungen zur Verlegung der ca. 500 m Wasserleitung, der 250 m Gasleitung sowie der 20 Netzanschlüsse Gas und Wasser, wird die Firma Dewenter KG aus Wismar ausführen. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Mai bis August 2013 erfolgen.

Sollten Sie zu diesem Bauvorhaben Fragen haben können Sie den verantwortlichen Bauleiter Herr Michael Groß unter Tel. 233-458 erreichen.

Erneuerung des Gas- und Wassernetzes in der Ulmenstraße

1.BA

Dieses Bauvorhaben erfolgt in Koordinierung mit den geplanten Arbeiten der Hansestadt Wismar und dem EVB. Die Arbeiten der

P R E S S E M I T T E I L U N G

Stadtwerke Wismar am Gas und Wassernetz werden durch die Fa. Pick Bau aus Wismar fertiggestellt. Es werden dann insgesamt jeweils ca. 200 m des Wasser- und Gasnetzes erneuert.

Erneuerung des Gas- und Wassernetzes in der Ulmenstraße 2.BA

Außerhalb des gemeinsamen Bauvorhaben in der Ulmenstraße mit der Hansestadt, wird durch die Stadtwerke Wismar GmbH in der Ulmenstraße, von der Claus Jesup Straße bis zur Fischerreihe das Gas- und Wassernetz auf eine Länge von 60 m erneuert. Zur Stabilisierung der Erdgasversorgung im westlichen Altstadtbereich wird in diesem Bauvorhaben das Gasnetz der Altstadt mit der Gasdruckregelanlage verbunden. Dazu ist die Verlegung einer Gasleitung auf einer Länge von 90 m mit zwei Straßenkreuzungen in der Ulmenstraße und am Schiffbauerdamm notwendig. Diese Maßnahme beginnt voraussichtlich im zweiten Quartal.

Für Fragen zu dem Bauvorhaben Ulmenstraße können Sie den verantwortlichen Bauleiter Herr Gerald Erdmann unter Tel. 233-436 erreichen.

Folgende Maßnahmen werden im zweiten Halbjahr realisiert:

Erneuerung des Gas- und Wassernetzes in der Dr. Leber Straße

P R E S S E M I T T E I L U N G

Die Hansestadt Wismar plant gemeinsam mit dem Straßenbauamt Schwerin im 2. Halbjahr 2013 die Erneuerung des Straßenbelages und der Nebenanlagen in der Dr. Leber Straße vom Turnerweg bis zur Hochbrücke. Auf Grund dieses Bauvorhabens werden die Stadtwerke Wismar das Gas- und Wassernetz in diesem Bereich erneuern. Mit diesem Bauvorhaben werden ca. 260 m Wasser- und ca. 520 m Gasnetz neu errichtet.

Der verantwortliche Bauleiter Herr Gerald Erdmann steht Ihnen für Fragen unter Tel. 233-436 gern zur Verfügung.

Erweiterung des Wassernetzes Poeler Straße

Zur Stabilisierung der Wasserversorgung Altstadt- und nördlichen Bereich Wismar ist der Bau einer Hauptwasserleitung durch die Poelerstraße (vom Altstadtring bis Kleine Arbeit) notwendig. Hauptsächlich erfolgt die Verlegung im Zusammenhang mit dem Bau der Eisenbahnüberführung Poeler Straße. In den Sommermonaten 2013 wird das Teilstück von Haus 67 bis zur Kleinen Arbeit (Zebrastreifen) auf einer Länge von 260 m hergestellt. Die Verlegung vom ca. 125 m unter dem Wallensteingraben und dem Philosophenweg wird grabenlos mittels Spülbohrung erfolgen. Dieses Verfahren benötigt im Gegensatz zur klassischen Leitungserneuerung keinen durchgängigen Rohrgraben sondern nur einzelne Start und Zielgruben. Somit wird die notwendige Inanspruchnahme der Verkehrsflächen reduziert. Dieses Prjekt beginnt im III. Quartal 2013 mit einer Bauzeit von ca. 4 Wochen.

P R E S S E M I T T E I L U N G

Sollten Sie Fragen zu diesem Projekt haben steht Ihnen der verantwortliche Bauleiter Herr Gerald Erdmann unter Tel. 233-436 gern zur Verfügung.

Erschließung Gewerbegebiet Dargetzow

Nachdem 2012 die Hansestadt Wismar den Bereich Amselweg durch den Bau des Kreisels neu gestaltet hat, erfolgt jetzt von dort ab dem II. Quartal die Erschließung des neuen Gewerbegebietes. Dazu werden dort jeweils ca. 1.500 m Gas- Wasser- sowie 1.650 m Stromleitungen neu verlegt. Für Fragen zu der geplanten Erschließung steht Ihnen der Bauleiter Herr Piotrowski unter der Tel. 233-425 gern zur Verfügung.

Jährlich investieren die Stadtwerke in ihre Versorgungsanlagen, um die Zuverlässigkeit und Qualität der Versorgung mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme zu sichern. In diesem Jahr investieren die Stadtwerke rund 2,4 Millionen Euro. Das Unternehmen setzt damit konsequent den Prozess der Modernisierung und Stabilisierung der Versorgungsanlagen fort.

Die Investitionen haben noch einen weiteren wichtigen Effekt: Da die Stadtwerke die Bauleistungen an regional ansässige Firmen vergeben, sichern die Stadtwerke damit auch Beschäftigung.

Vor Baubeginn eines jeden Bauvorhaben werden wir über die Presse genauere Informationen zu den Bauzeiten und etwaige Einschränkungen im Verkehrsraum veröffentlichen.